

Cameo-Auftritt

engl. meist: *guest appearance*; manchmal: *special guest*

Ein Cameo-Auftritt ist der Kurz-Auftritt einer bekannten Persönlichkeit oder eines Stars. Meist agiert der Akteur nicht in einer Rolle, sondern spielt sich selbst, durchbricht dabei also die filmische Illusion. Hitchcocks Auftritte in seinen eigenen Filmen sind zu einem bekannten Suchspiel geworden. Neuerdings werden fälschlicherweise auch Nebenrollen, die mit einem unverhältnismäßig bedeutenden, bekannten oder teuren Star besetzt sind, als „Cameo-Rollen“ oder „Cameo-Auftritte“ bezeichnet. Ein Beispiel ist Marlon Brandos zweieinhalbminütiger Auftritt in Coppolas *Apocalypse Now*, aber man könnte auch schon *Sunset Boulevard* (1950) nennen, in dem Cecil B. DeMille sich selbst spielte. Als besonderes Kuriosum gilt ein Cameo-Auftritt des Pantomimen Marcel Marceau in Mel Brooks' Komödie *Silent Movie* (1976) – der sonst immer stumme Marceau spricht das einzige Wort des Films: „No!“

Referenzen

[Gastauftritt](#); [selbstauftritt](#); [Voice cameo](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:cameoaufttritt-101>

Last update: **2012/05/29 10:06**

